

Euphorie bei den

Die neue Verkehrslösung im Zentrum wurde offiziell eröffnet - bei den Busbuchten tut sich vielleicht noch etwas.

MITTERSILL (cn). Vorbehaltlich des Umstandes, dass die Bushaltestellen im Rahmen der für 2018 geplanten Neugestaltung des Stadtplatzes vielleicht noch verlegt werden, ist die neue Verkehrslösung mit dem sogenannten multifunktionalen Mittelstreifen im Zentrum der Stadtgemeinde nun fertiggestellt. Am vergangenen Freitag fand die offizielle „Eröffnung“ durch Verkehrslandesrat Hans Mayr und den am meisten in das Projekt eingebundenen Lokalpolitikern statt. Ganz klassisch wurde mitten auf den - in diesem Fall drei - Fahrspuren ein rotes Band durchgeschnitten. Die Stimmung bei der zu-



Viel Lob gab's für den Verkehrsexperten Günter Eberharter.

vor stattgefundenen kleinen Feierlichkeit im Café Tildach war nahezu euphorisch. Offensichtlich waren die Stadtväter im Vorfeld selber nicht ganz überzeugt gewesen von der doch recht unkonventionellen und österreichweit bisher einzigartigen Verkehrslösung. Bgm. Wolfgang Viertler: „Zum Erstaunen aller funktioniert das Konzept, der Verkehr fließt. Der Experte Günter Eberharter vom Verkehrsressort des

Landes hat recht gehabt.“ Ein dickes Lob fand Viertler auch für die Wirtschaftstreibenden, denn diese hätten das Projekt erstens mitkommuniziert und zweitens während der Bauphasen etliche Probleme zu bewältigen gehabt.

Gewöhnungsprozess

Der Bürgermeister sprach auch davon, dass das Projekt für die Verkehrsteilnehmer eine sehr schwerwiegende Veränderung mit einem nicht einfachen Gewöhnungsprozess gewesen sei. Und: „Auch für uns Beteiligte war das Ganze eine nachhaltig belastende Zeit. Die Bewusstseinsbildung war sehr wichtig; sie ist bis dato nicht abgeschlossen. Auch in den Schulen ist diesbezüglich schon einiges geschehen, und im Herbst geht es dort wieder weiter.“ Wie Wolfgang Viertler bedankte sich auch LR Hans Mayr bei

Stadtvätern



„Hurra!“, Helene Gassner, Volker Kalcher, LR Hans Mayr, Gerald Rauch, Hansjörg Neumaier und Wolfgang Viertler. Fotos: Christa Nothdurfter

allen beteiligten Personen und Institutionen - Land, Stadtgemeinde, Bezirkshauptmannschaft - für die zwar nicht immer einfache, aber doch gute Zusammenarbeit. Er verwies auch auf andere in Mittersill kürzlich fertiggestellte Projekte wie jene bei der Hallenbad- und bei der Pass Thurn-Straße so-

wie auf den anstehenden Bau der Salzachbrücke. „Mittersill ist uns wertvoll, aber auch teuer“, meinte Mayr schmunzelnd. Und Günter Eberharter war es wichtig, das eingehmste Lob mit seinem Kollegen von der Landesstraßenverwaltung, Bauleiter Bernhard Irnberger, zu teilen.